

Informations-Veranstaltung Peer-StreitschlichterInnen

Im Behindertenbereich



Mehr vom Leben lernen.

www.awz-wien.at



AUS- UND
WEITERBILDUNGS-
ZENTRUM
AWZ SOZIALES WIEN

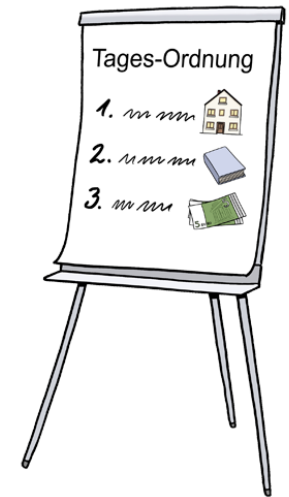
Informations-Veranstaltung

Peer-StreitschlichterInnen im Behindertenbereich



Inhalt

- Begrüßung und Vorstellung
- Vorstellen des Lehrgangs – Wie läuft das alles ab?
- Ausprobieren: Was ist Streitschlichtung?



Begrüßung und Vorstellung



Natalia Postek
Lehrgangs-Leitung



Sabine Luczak
Planungs-Verantwortung



Pauline Bublitz
Ausbildungs-Begleitung

Was ist der Lehrgang Peer-Streitschlichtung?



Was ist ein Lehrgang?



Ein Lehrgang ist eine Ausbildung.

In der Ausbildung lernen Sie viele wichtige Dinge zu einem Thema.

Ein Lehrgang dauert lange.

Bei einem Lehrgang muss man auch Aufgaben zu Hause erledigen.

Am Ende eines Lehrgangs erhalten Sie eine Urkunde.

Die Urkunde beweist, dass Sie viel gelernt haben.

Worum geht es in dem Lehrgang?

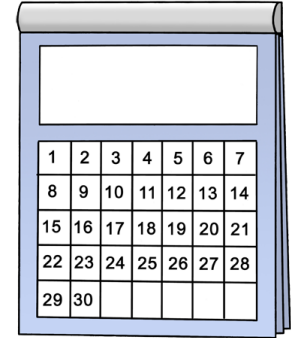


In dem Lehrgang werden Sie zu einer Streitschlichterin oder einem Streitschlichter ausgebildet.

Sie lernen alles Wichtige dazu, wie Sie Streitigkeiten klären können.

Sie lernen alles Wichtige dazu, wie man anderen helfen kann Streitigkeiten zu klären.

Wie lange dauert der Lehrgang?



Der Lehrgang dauert 16 Monate.

Der Lehrgang beginnt am 20. September 2018.

Der Lehrgang endet am 12. Dezember 2019.

Der Lehrgang besteht aus 13 Modulen und 4 Reflexionsrunden.

Wer kann den Lehrgang machen?



Den Lehrgang können Menschen mit Behinderung machen, die Kundinnen oder Kunden des FSW sind.

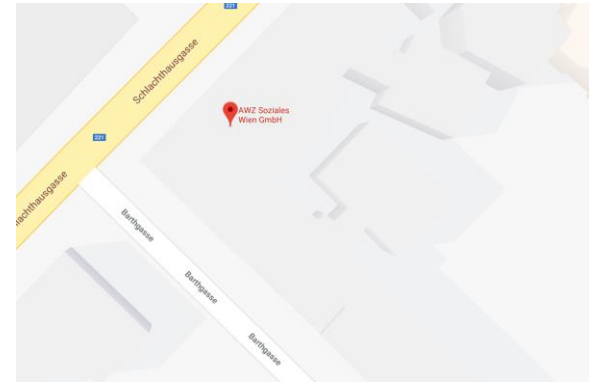
Der Lehrgang ist für höchstens 12 Personen.

Für den Lehrgang müssen Sie sich bewerben.

Wo findet der Lehrgang statt?

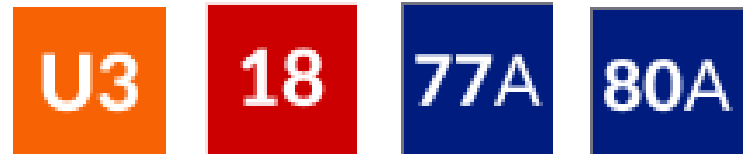
Der Lehrgang findet im AWZ Soziales Wien statt.
Alle Einheiten finden im AWZ statt.

Die Adresse vom AWZ ist:
Schlachthausgasse 37, 1030 Wien



Das AWZ können Sie mit diesen Verkehrsmittel erreichen:

U3 18 77A 80A



Gibt es Unterstützung beim
Lehrgang?



AUS- UND
WEITERBILDUNGS-
ZENTRUM
AWZ SOZIALES WIEN

Wer unterstützt mich beim Lehrgang?

Es gibt eine Ausbildungs-Begleitung.

Die Ausbildungs-Begleitung hilft Ihnen, den Lehrgang gut abzuschließen.

Sie ist für alle offenen Fragen da.

Sie unterstützt Sie bei Schwierigkeiten.

Pauline Bublitz wird die Ausbildungs-Begleitung sein.



Wie wird der Lehrgang abgeschlossen?



AUS- UND
WEITERBILDUNGS-
ZENTRUM
AWZ SOZIALES WIEN

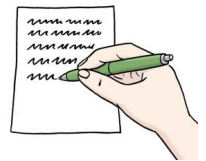
Wie wird der Lehrgang abgeschlossen?

Damit Sie den Lehrgang erfolgreich abschließen, müssen sie:

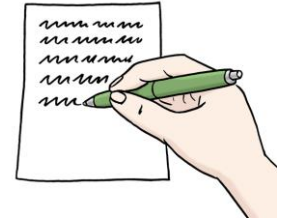
- Regelmäßig in den Modulen anwesend sein. Sie dürfen höchstens 8 Tage fehlen.

Wenn Sie öfter fehlen oder bei großen Modulen fehlen, müssen Sie eine Zusatzaufgabe machen. Zum Beispiel einen kurzen Text schreiben. Die Ausbildungs-Begleitung kann Sie dabei unterstützen.

- Eine Abschlussarbeit schreiben.
- Die Abschlussarbeit vor einer Kommission vorstellen. Eine Kommission ist eine Gruppe von Personen, die sich in dem Thema gut auskennt.



Wie sieht die Abschlussarbeit aus?



In der Abschlussarbeit schreiben Sie über etwas das Ihnen wichtig ist.

Sie schreiben darüber was Sie beschäftigt hat.

Die Abschlussarbeit hat ungefähr 5 Seiten.

Beim Schreiben der Abschlussarbeit erhalten Sie Unterstützung. Sie erhalten Unterstützung in den Reflexionsrunden und von der Ausbildungs-Begleitung.

Die Abschlussarbeit müssen Sie im Abschlussmodul kurz vorstellen.

Was lerne ich genau in dem
Lehrgang?



AUS- UND
WEITERBILDUNGS-
ZENTRUM
AWZ SOZIALES WIEN

Modul 1: Kick off

Wann?

Dienstag, 20.9.2018
von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr



Wer?

Natalia Postek und
Sabina Luczak



Modul 2: Behinderung und Selbsterfahrung

Wann?

Dienstag, 25.9.2018 und
Donnerstag, 27.9.2018 und
Dienstag, 2.10.2018 und
Donnerstag, 4.10.2018

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Gertraud Kreamsner und Iris Kopera



Modul 3: Kommunikation und Gesprächsführung

Wann?

Donnerstag, 18.10.2018 und
Dienstag, 23.10.2018 und
Donnerstag, 25.10.2018 und
Montag, 5.11.2018 und
Mittwoch, 7.11.2018

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Bruno Kirchner



Modul 4: Unterstützung im Leben mit Behinderung

Wann?

Donnerstag, 22.11.2018 und
Dienstag, 27.11.2018

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Natalia Postek und n.B.



Modul 5: Abgrenzung und achtsames Selbstgefühl

Wann?

Montag, 3.12.2018 und

Dienstag, 4.12.2018 und

Mittwoch, 5.12.2018

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Gerhard Krischkowsky



Modul 6: Unterstützung in der Peer-Streitschlichtung

Wann?

Dienstag, 19.2.2019 und

Donnerstag, 21.2.2019

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Natalia Postek

und Robert Saugspier



Modul 7: Einführung in die Streitschlichtung

Wann?

Dienstag, 5.3.2019 und

Donnerstag, 7.3.2019 und

Dienstag, 12.3.2019 und

Donnerstag, 14.3.2019

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Barbara Maiwald und Martina Prehofer

Modul 8: Ethische und rechtliche Aspekte

Wann?

Dienstag, 2.4.2019 und

Donnerstag, 4.4.2019 und

Dienstag, 9.4.2019

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Karin Rowhani-Wimmer



Modul 9: Konflikt, Konfliktsituationen und Streitprävention

Wann?

Dienstag, 7.5.2019 und

Donnerstag, 9.5.2019 und

Dienstag, 14.5.2019 und

Donnerstag, 16.5.2019 und

Dienstag, 21.5.2019

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Bruno Kirchner



Modul 10: Streitschlichtung

Wann?

Montag, 24.6.2019 von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 26.6.2019 von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Montag, 1.7.2019 von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 3.07.2019 von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag, 5.7.2019 von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Andreas Jindra



Modul 11: Moderation

Wann?

Montag, 16.9.2019

Dienstag, 17.9.2019

Mittwoch, 18.9.2019

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Monika Rauchberger



Modul 12: Verhandlungs- und Interventionstechniken

Wann?

Dienstag, 1.10.2019

Donnerstag, 3.10.2019

Dienstag, 8.10.2019

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wer?

Sonja Wendel



Modul 13: Abschlussmodul

Wann?

Donnerstag 12.12.2019

von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wer?

Robert Bacher

Susanne Gabrle

Martina Plohovits

Natalia Postek, Sabina Luczak



Praktikum

Praktikum Teil 1 – 30 Stunden

Wann?

Zwischen 2.1.2019 und 15.2.2019

Wo?

Nach Vereinbarung

Praktikum Teil 2 – 50 Stunden

Wann?

Zwischen 14.10.2019 und 29.11.2019

Wo?

Nach Vereinbarung



Reflexionsrunden



In den Reflexionsrunden werden wir gemeinsam über den Inhalt der Ausbildung sprechen.

Wir werden darüber sprechen, was der Inhalt für Sie bedeutet.

Wir werden uns überlegen, wie Sie den Inhalt in ihrer Abschlussarbeit verarbeiten können.

Wir werden darüber sprechen, worüber Sie ihre Abschlussarbeit schreiben können.

Wir werden Ihnen Tipps geben, was bei einer Abschlussarbeit wichtig ist.

Wir werden Ihnen Tipps geben, was bei der Präsentation der Abschlussarbeit wichtig ist.

Reflexionsrunden

Reflexionsrunde 1

Wann?

Dienstag, 26.2.2019

Reflexionsrunde 3

Wann?

Dienstag 9.7.2019

Immer von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Reflexionsrunde 2

Wann?

Donnerstag, 11.4.2019

Reflexionsrunde 4

Wann?

Donnerstag, 10.10.2019

Wer?

Natalia Postek und Sabina Luczak



Muss ich für den Lehrgang Urlaub nehmen?

NEIN!

Wenn Sie in einer Tagesstruktur arbeiten, müssen Sie für die Tage der Ausbildung keinen Urlaub nehmen.

Sie sind an diesem Tag in der Tagesstruktur entschuldigt.

Ich will den Lehrgang machen!
Wie melde ich mich an?



AUS- UND
WEITERBILDUNGS-
ZENTRUM
AWZ SOZIALES WIEN

Wie kann ich mich für die Ausbildung anmelden?



Für die Anmeldung brauchen Sie:

- das ausgefüllte Anmeldeformular
- Ihren Lebenslauf
- ein Motivationsschreiben. In dem Motivationsschreiben sollten Sie etwas zu diesen Fragen schreiben:
 - Warum möchten Sie den Lehrgang machen?
 - Was möchte Sie im Lehrgang lernen?
 - Wie gehen Sie mit Streit und Streitigkeiten um?

Bitte schicken Sie diese Unterlagen an natalia.postek@fsw.at

Anmeldeschluss ist verlängert bis 7.8.2018

Was passiert nach der Anmeldung?



Wir werden uns Ihre Unterlagen genau anschauen.

Wir werden uns anschauen, ob Sie für die Ausbildung geeignet sind.

Wir werden mit Ihnen persönliche Gespräche führen.

Danach werden wir Sie darüber informieren, ob sie einen Platz in der Ausbildung erhalten haben.

Was passiert nach dem Lehrgang?



Was kann ich machen, wenn ich die Ausbildung abgeschlossen habe?



Wenn Sie die Ausbildung abgeschlossen haben, sind Sie eine ausgebildete Peer-Streitschlichterin oder ein ausgebildeter Peer-Streitschlichter.

Sie können Streitigkeiten begleiten und Menschen unterstützen, die Streitigkeiten zu klären.

Bei Ihrer Arbeit werden Sie von einer Organisation begleitet.

Die Organisation wird eine Drehscheibe sein.

Die Organisation wird Sie zu den Stellen vermitteln, wo gerade eine Streitschlichterin oder ein Streitschlichter gebraucht wird.

Was kann ich machen, wenn ich die Ausbildung abgeschlossen habe?



Wenn Sie die Ausbildung abgeschlossen haben, dann erhalten Sie keine richtige Arbeit.

Das heißt, nach der Ausbildung erhalten Sie keinen besonderen Arbeitsplatz.

Wenn Sie in der Tagesstruktur arbeiten, dann können Sie weiterhin dort arbeiten.

An manchen Tagen werden Sie jedoch Streitschlichtungen durchführen. An diesen Tagen werden Sie in der Tagesstruktur entschuldigt.

Für ihre Arbeit als Streitschlichterin oder Streitschlichter erhalten Sie ein bißchen zusätzliches Geld.

AWZ Soziales Wien GmbH

Schlachthausgasse 57

1030 Wien

Alle Bilder: © Lebenshilfe für
Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier
Fleetinsel, 2013

Mehr vom Leben lernen.

www.awz-wien.at



AUS- UND
WEITERBILDUNGS-
ZENTRUM
AWZ SOZIALES WIEN

